

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 177 (2011)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Finnisch-Schweizerische Freundschaft

Oberst Ulrich Meyer-Kuhn, geb. 1929, ist aktives Mitglied der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG). Er weilte 1981 im Range eines Oberstleutnants als Stipendiat erstmals einen Monat bei der finnischen Armee. Er hat Finnland bisher 37 Mal besucht. 14 dieser Besuche galten der finnischen Armee. Im Sommer 2010 wurde er für seine Verdienste mit dem logistischen Verdienstkreuz Nummer 144 der finnischen Streitkräfte ausgezeichnet. *Thomas Christen, ZP SOLOG*

Ulrich Meyer-Kuhn

Vom 14. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts lag Finnland im Interessenbereich der schwedischen Expansionspolitik im östlichen Teil der Ostsee. Erst das Abkommen von Tilsit, auf das sich der russische Zar Alexander I. und der französische Kaiser Napoleon 1807 zur Abgrenzung ihrer Interessen einigten, brachte in den Jahren 1808/09 die Eroberung Finnlands durch die Russen und damit die Gründung des russischen Grossfürstentums Finnland mit einer

weitgehenden innerfinnischen Autonomie.

Die am 6. Dezember 1917 nach der russischen Revolution vom finnischen Parlament deklarierte staatliche Unabhängigkeit wurde am 31. Dezember 1917 von der von Lenin geführten Regierung formell anerkannt. Die schwierige Zeit nach dem Ersten Weltkrieg und die sich zunehmend destabilisierenden politischen und sozialen Verhältnisse in den 30er Jahren bewegten auch die finnische Politik nachhaltig. Der im August 1939 vereinbarte Ribbentrop-Molotow-Vertrag gab in einem

geheimen Zusatz den Sowjets freie Hand zur Intervention ins Baltikum und gegen Finnland.

Am 30. November 1939 überfielen die Russen mit einem grossangelegten strategischen Überfall das benachbarte Finnland und lösten damit den 133 Tage dauernden Winterkrieg (Talvisota) aus, der den Finnen zwischenzeitlich sensationelle Siege über den in jeder Hinsicht überlegenen Gegner bescherte. Aber die allgemeine Überforderung der personellen und materiellen Möglichkeiten der Finnen führte am 13. März 1940 zur Annah-

Wanderkarten

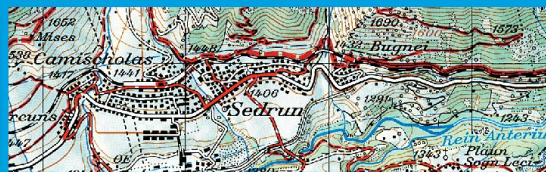
Sicher unterwegs mit Wanderkarten von swisstopo



1: 25 000




1: 50 000



- Genau und reich an Details
- Öffentliche Verkehrsmittel mit Haltestellen
- Hütten, abgelegene Gasthöfe
- für Wanderer und Spaziergänger



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

Foto: Patrick Loertscher, Heiden